

Auserwählte, liebe Freunde, lebt in Meiner Liebe und erfüllt mit Freude Meinen Willen jeden Tag, Ich schenke euch die Freude des Herzens und den Frieden der Seele. Wer Mich im Herzen hat, hat alles und es mangelt ihm nichts.

Geliebte Braut, wenn der Mensch Mir die Türen des Herzens öffnet, hat er alles von Mir, Meine Liebe lässt Ihren Geschöpfen nichts mangeln. Du, kleine Braut, hast diese Erfahrung gemacht, sprich zur Welt von Meiner Liebe, von Meiner Zärtlichkeit, sprich von Meinen Gaben die so zahlreich sind, dass man sie weder zählen, noch beschreiben kann. Geliebte Braut, die Welt stöhnt und leidet im Schmerz, weil viele jene sind die sich noch nicht für Mich, Jesus, entschieden haben. Ich schenke viel in dieser einmaligen und besonderen Zeit jenem der Mir sein Herz öffnet, bevor er bittet, weiß Ich bereits was vonnöten ist und gewähre.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du allein kennst gründlich was notwendig ist, wir begreifen oft gar nicht, was gut für uns ist. Angebeteter Jesus, schaue mit Barmherzigkeit auf diese arme Menschheit die Qualen jeglicher Art erleidet, die in den irdischen Dingen versunken ist und den Himmel vergisst. Die Menschen reden viel über die Probleme, sie diskutieren lange, aber finden keine Lösungen. Seit jeher spricht man von Frieden und Freude, aber in der Welt ist kein Frieden, in den Herzen ist keine Freude. Immer häufiger wird die erhabene Gabe des Lebens verachtet, während man sie mit der Zeit immer mehr schätzen müsste. Du, Süße Liebe, lasse nicht zu, dass diese traurige Situation lange dauere: wehe dem Menschen der den Wert und die Bedeutung seines Lebens nicht begreift, welche jene ist, Dich immer tiefer zu erkennen, um Dir immer besser zu dienen. Angebeteter Jesus, nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem ersten Kommen in die Welt, müssten die Menschen den Sinn ihres Lebens bereits gut erkannt haben, alle müssten bereits mit großer Freude Deinen Willen erfüllen, mit dem Herzen stets bereit zum Lobpreis, zum Dank, zur Anbetung. Angebeteter Jesus, alle Menschen der Erde müssten ganz Dein sein, aber die Deinen sind nur in geringer Zahl. Die Zeiten sind reif für die Ernte, aber wie viele Pflanzen haben keine Früchte, während sie davon beladen sein müssten. Ich denke an das was dem Feigenbaum geschah, Süße Liebe, der sich ohne Frucht vorfinden ließ und ich zittere, denn ich sehe, dass derzeit wenige dafür sorgen, Früchte für Dich hervorzubringen.

Geliebte Braut, traurig wird die Lage dessen sein, der sich wie jener Feigenbaum wird vorfinden lassen. Ich ziehe durch die Erde um Mir zu holen was Mir gehört; sage Mir, geliebte Braut, gibt es etwas, das nicht Mein Eigen wäre?

Du sagst Mir: Jesus, ich bete Dich Tag und Nacht an, alles ist Dein, Du bist der Herr Der alles besitzt: die ganze Schöpfung ist Dein, wir sind Dein, was wir besitzen ist Dein, aber Du, Gütige Liebe, hast es uns verliehen, damit es Frucht erzeuge für Dein Reich. Jesus, mein Süßester Herr, ich zittere bei Deinen Worten, wenn Du sagst: Ich ziehe durch jeden Winkel der Erde, denn die Zeit ist reif. Ich durchziehe sie, um die Früchte zu sammeln die Mir gebühren. Du sagst dies und mein Herz zittert wie ein Blatt im starken Wind. Ich frage mich: wird mein Herr die Früchte finden die Er sucht? Jene die Ihm von Rechts wegen zustehen? Ich weiß was jenen geschehen wird die mit leeren Händen erscheinen werden und ich möchte, dass es auf Erden keinen einzigen Menschen mit leeren Händen gäbe, sondern dass jeder Dir viel, wirklich viel zu geben hat, denn Du, Allerhöchster Gott, bist würdig alles zu haben, immer wenig vermag Dir der Mensch zu geben, zu dem was Du verdienen würdest, so sehr er sich auch bemüht.

Meine geliebte Braut, Ich verlange nicht vom Menschen was er nicht zu geben vermag, sondern nur was er in der Lage ist Mir zu schenken. Sage Mir, kleine Braut, ist dir je vorgekommen, dass Ich mehr verlangt hätte, als deine Kräfte Mir geben konnten?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Süßester Jesus, Du verlangst immer wenig, um viel zu geben, Du bist der Große, der Großzügige, wir sind immer klein und elend im Schenken. Für einen kleinen Krümel den wir Dir schenken, gibst Du die erhabensten Gaben; die größte, die schönste, nach jener des Lebens, ist Deine Freundschaft: Dich als Freund zu haben ist die größte Freude, denn der Mensch begreift, dass ihm nichts mehr fehlt, in Deiner Süßen Liebe, in Deiner erhabenen Liebe findet er alles. Wenn ein Armer der nichts hat, in ein herrliches Schloss tritt, ist er bezaubert und erregt; wenn dann der Herr des Schlosses zu ihm sagt: Siehe, dies ist dein neues Haus läuft das Glück in seinem Herzen über, er schaut sich um und sagt: Wie ist das möglich? Ist es wirklich wahr, oder nur ein schöner Traum der bald vergeht? Angebeteter Jesus, Süßester Jesus, Dein Herz ist das Schloss, wo der Mensch das Glück findet. In Deinem Herzen ist ein Platz für jeden Menschen. Welches Wunder, welches herrliches Schicksal hast Du für den Menschen vorbereitet! Er muss nur Deine Einladung annehmen: je früher er antwortet, desto eher ist er glücklich. Mein kleines Herz läuft über vor Glück, welche Worte vermögen Dir meinen Dank aussprechen? Ich will dass mein Leben, Augenblick für Augenblick, ein Lied der Liebe und der Anbetung für Dich, Jesus sei, nimm diese meine kleine Gabe an.

Geliebte Braut, lebe in Mir jeden Augenblick deines Lebens und genieße Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich lade euch ein, in besonderer Weise intensiv für Meinen Plan zu beten, den Ich gerade in dieser Zeit vollbringen will. Geliebte Kinder, mit euren Gebeten werde Ich es tun können. Wollt ihr, liebe Kinder, an Meinem Plan mitwirken? Der feind will Mich daran hindern, aber mit euren glühenden Gebeten werde Ich ihn verwirklichen. Geliebte Kinder, Ich sage euch noch nicht um was es sich handelt, aber in Kürze werdet ihr es von selbst begreifen und euer Herz wird sich freuen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, Deine Pläne sind immer für das Wohl der Menschheit, jedes Menschen; jeder Mensch ist Dein Kind und Du liebst sie alle unermesslich. Beim Betrachten was in allen Winkeln der Erde geschieht und wie das menschliche Leben immer mehr verachtet wird, würde mich große Traurigkeit, tiefe Bitterkeit ergreifen, wenn ich nicht zur Dir emporschauen und Deinen liebevollen Blick sehen würde, Dein leuchtendes Antlitz, von zwölf funkelnden Sternen umgeben. Geliebte Mutter, mein betrübtes Herz tröstet sich sofort, es sagt sich: Die Mutter, diese Wunderbare Mutter wird die Welt retten. Ich höre, überall wo ich hingehere, das Zischen der höllischen Schlange, ich begreife, dass der feind allerorts gegenwärtig ist und kraftvoll handelt, ich begreife, dass das Weiterbestehen der Welt in großer Gefahr wäre, wenn Du nicht wärest, Reinste Lilie, die Du Himmel und Erde mit Deinem Wohlgeruch erfüllst. Das fortwährende Zischen der verdammten Bestie lässt mich begreifen, dass der feind dabei ist seinen geheimen Plan umzusetzen, jenen Teil der ihm gewährt ist zu verwirklichen. Er handelt im Verborgenen, denn er ist wie

eine giftige Schlange die ihren Kopf im dichten Gras verbirgt und sich tarnt. Die Törichten sehen sie nicht und sagen: Hier ist keine Gefahr, schreiten wir fort. Dies sagen sie und merken nicht, dass im Gras ein leichtes Rascheln zu hören ist, das sie warnen müsste. Der Törichte sagt zum anderen: Es ist alles in Ordnung. Der andere antwortet: Ich bin gewiss, dass wir sicher fortschreiten können! Wenn sie dann beide überzeugt sind, dass keinerlei Gefahr lauert, siehe, taucht die schreckliche Schlange auf, die nicht entkommen lässt. Geliebte Mutter, Süße Mutter, Du sprichst oft in dieser Zeit von der Gegenwart der schrecklichen Schlange, damit die Menschen nicht in ihren Betrug fallen, aber oft werden Deine Worte ignoriert und auch wenn sie gehört werden, werden sie nicht gelebt. Geliebte Mutter, Mutter ganz Liebe und Zärtlichkeit, beschütze uns vor dem Betrug eines Feindes der seine Verführungskunst so sehr verfeinert hat, dass auch manche fallen, die umsichtig sind. Geliebte Mutter, Du siehst alles im Lichte Gottes, beschütze uns vor der Hinterlist des schrecklichen Feindes.

Geliebte Kinder, gewiss will Ich euch beschützen, aber ihr müsst mit der Himmelsmutter mitwirken, wenn Sie spricht genügt es nicht zu sagen: Wie schön und erhaben Ihre Botschaften sind. Ihr müsst euch bemühen sie gut zu begreifen und sie dann Tag für Tag leben. Wenn ihr dies tut, kann Ich euch helfen, alles kann Ich für euch tun, wenn ihr betet und bereit seid auch manches Opfer zu bringen, aber wenn ihr kalt und untätig bleibt, viel redet aber euch nicht einsetzt, sage Ich euch, liebe Kinder, dass Ich nichts für euch tun kann.

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, wir wollen, dass Deine erhabenen Worte in unser Herz und unseren Sinn dringen, was Du sagst, das werden wir, Deine Aller kleinsten, tun.

Geliebte Kinder, dies freut Mich sehr. Vereinen wir die Herzen, gemeinsam beten wir, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria